

Kooperationsprojekt kommt an

Die Idee entstand aus der Praxis heraus, am Ende war der Zertifikatslehrgang „Fachbauleiter und Obermonteur (IHK)“ geboren.

Die Leitung einer Baustelle übertragen Unternehmen bislang in der Regel einer guten Fachkraft aus den eigenen Reihen. „Doch die für die neuen Aufgaben benötigten Fähigkeiten werden in der Gesellenausbildung normalerweise nicht vermittelt“, schildert Peter Liepolt, Geschäftsführer des Institut Perspektive Handwerk mit Sitz in Mannheim: „Wir wollten mit einem neuartigen Weiterbildungsangebot in Zusammenarbeit mit der IHK Rhein-Neckar die Lücke zwischen Gesellen und Meister schließen.“

Der in Deutschland bislang einzigartige Zertifikatslehrgang zum Fachbauleiter und Obermonteur in Kooperation mit der IHK Rhein-Neckar wird seit Ende 2022 angeboten. In zwei fünftägigen Präsenzblöcken plus einem Online-termin lernen die Teilnehmer unter anderem, Mitarbeiter zu führen, besser mit Kunden und der eigenen Verwaltung zu kommunizieren, rechtliche Vorgaben zu unterscheiden, sich und ihre Teams optimal einzuplanen sowie Projekte effektiv zu koordinieren. Der Lehrgang wird bereits an verschiedenen Orten in Deutschland angeboten, kann darüber hinaus aber auch unternehmensintern durchgeführt werden.

Der Abschlusstest wird von der IHK Rhein-Neckar in Mannheim abgenommen. „Themen wie Weiterqualifizierung, Mitarbeiterführung und Qualitätsmanagement sind

bei uns in guten Händen“, sagt Lisa Maibach, die für die IHK das gemeinsame Projekt begleitet und von den Inhalten überzeugt ist. Es würden von Fachbauleitern und Obermonteuren immer mehr kaufmännische Kompetenzen und Soft Skills gefordert. „Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch das Zertifikat der IHK Rhein-Neckar bestätigt. Schon rund 75 Teilnehmer haben seit Ende 2022 ihr Zertifikat erhalten“, berichtet Maibach.

Vom Lehrgang beeindruckt ist das Team der Almas Industries AGAG, Sicherheitstechnikspezialist mit Schwerpunkt Zutrittskontrolle und Einbruchmeldeanlagen aus Mannheim. Wie Almas-Vorstandsvorsitzender Hervé Mangonaux berichtet, haben allein 2023 neun Elektriker aus Deutschland und Österreich den Lehrgang absolviert. Hinzu kamen sieben Mitarbeiter aus dem nicht-technischen Bereich – Teamleiter, Projektleiter, Key Account Manager, Einsatzplaner, Customer Service – als



Der Lehrgang ist ein wesentlicher Beitrag zur persönlichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.“

Hervé Mangonaux,
Vorstandsvorsitzender der Almas Industries AG

Bindeglied zwischen Technikern im Außendienst und Kunden.

Aus Sicht von Mangonaux sei es sehr wichtig, die gesamte Wertschöpfungskette im Unternehmen und nicht nur vor Ort auf der Baustelle zu involvieren, damit alle Beteiligten mit einer Sprache sprechen. „Die Rückmeldung unserer Leute ist extrem positiv – die gelernten Instrumente können sie sofort in der Praxis umsetzen, verstehen viel mehr von den Abläufen und Interaktionen zwischen unserem Unternehmen und den Kunden. So trauen sich unsere Elektriker und Elektroniker selbst mehr zu. Der Lehrgang ist ein wesentlicher Beitrag zur persönlichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.“ ●

→ institut-perspektive-handwerk.de

 **ANSPRECHPARTNERIN**

Lisa Maibach

☎ 06211709-852

✉ lisa.maibach@rhein-neckar.ihk24.de

Nachhaltigkeitsberichterstattung: Neue Pflichten für Unternehmen

Ab Januar 2024 müssen Unternehmen in der EU nach festen Regeln Auskunft über ihre Nachhaltigkeitsstrategie geben – mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Die IHK informiert im Januar bei mehreren virtuellen Seminaren darüber, wie Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsdaten transparent und ver-

gleichbar erfassen, wie man wesentliche Themen identifiziert und dabei gleichzeitig Stakeholder berücksichtigt.

 **ANSPRECHPARTNERIN**

Stephanie Palm

☎ 06211709-868

✉ stephanie.palm@rhein-neckar.ihk24.de